

Brüssel Aktuell 12/2015

20. bis 27. März 2015

Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

Handelsabkommen: Neue Papiere und Zeitplan

Die EU-Kommission veröffentlichte Mitte März erneut Dokumente und Informationen zu den laufenden TTIP-Verhandlungen (zuletzt Brüssel Aktuell 11/2015). Diesmal handelt es sich um Papiere zu kommunalrelevanten Themen wie öffentlichen Dienstleistungen. Diese Veröffentlichungen stehen im Zusammenhang mit der von EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström (SE) bereits 2014 initiierten „Transparenzoffensive“ (vgl. Brüssel Aktuell 44/2014). Die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten bekräftigten indes ihre Unterstützung für einen Abschluss der Verhandlungen noch im Jahr 2015...

Umwelt, Energie und Verkehr

Weißbuch Verkehr: Parlament tauscht sich zur Halbzeitbilanz aus

Am 17. März stellte Wim van de Camp (EVP, NL) im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr sein [Arbeitspapier](#) zur „Umsetzung des Weißbuchs Verkehr aus dem Jahr 2011: Bestandsaufnahme und der Weg zu nachhaltiger Mobilität“ vor. Ziel ist es, eine Stellungnahme des EU-Parlaments zur geplanten Halbzeitbilanz der EU-Kommission zum Weißbuch Verkehr vorzubereiten (vgl. Brüssel Aktuell 10/2015). An die Aussprache schloss sich eine Expertenanhörung an. U. a. soll das zu Fuß gehen, Fahrradfahren und der öffentliche Nahverkehr mehr gefördert sowie ein stärkerer Fokus auf soziale Aspekte gelegt werden...

Energieunion: Aktuelle Entwicklungen

In seiner Tagung am 19. und 20. März begrüßte der Europäische Rat das Ende Februar von der EU-Kommission vorgestellte Paket zur Energieunion (zuletzt Brüssel Aktuell 9/2015). Ferner ruft die EU-Kommission bis 29. April 2015 zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen der Verwirklichung des Energiebinnenmarktes auf. Zur Vorschlagsliste für Vorhaben von gemeinsamem Interesse im Bereich intelligenter Netze können sich Interessierte noch bis zum 15. April 2015 äußern...

Verkehrssünder: Richtlinie über EU-weiten Informationsaustausch in Kraft

Am 17. März trat die neue Richtlinie [2015/413/EU](#) zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Austauschs von Informationen über die Straßenverkehrssicherheit gefährdende Verkehrsdelikte in Kraft (zuletzt Brüssel Aktuell 6/2015, Verabschiedung im Rat am 2. März). Diese soll die Straßenverkehrssicherheit in ganz Europa sicherstellen und die Gleichbehandlung aller Fahrer gewährleisten...

Städtische Mobilität: SUMP Award und European Mobility Week Award vergeben

Am 23. März verlieh die EU-Kommission die [Auszeichnung](#) für die Europäische Mobilitätswoche an Östersund (SE) und – im Zuge der [Kampagne](#) „Do the right mix“ – den Preis für nachhaltige urbane Mobilitätspläne („[SUMP Award 2014](#)“) an Bremen (zuletzt Brüssel Aktuell 34/2014)...

Regionalpolitik, ländliche Entwicklung und Städte

Stadtentwicklung: URBACT III-Auftaktveranstaltung

Am 16. März fand die offizielle [Eröffnungsveranstaltung](#) zu [URBACT III](#) in Brüssel statt (vgl. Brüssel Aktuell 10/2015). Dabei wurden Schwerpunkte und Elemente des Netzwerkprogramms für Städte im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit vorgestellt. Ein erster Aufruf wird in Kürze erwartet...

Donauraumstrategie: Konferenz zu Projektfördermöglichkeiten in Stuttgart

Am 22. April 2015 findet von 10 bis 16 Uhr im Neuen Schloss in Stuttgart die Informationsveranstaltung „Donaukooperationen für regionale und kommunale Akteure – Fördermöglichkeiten für Projekte“ statt (zuletzt Brüssel Aktuell 38/2014). In diesem Rahmen werden die Fördermöglichkeiten für die Kooperation im Donauraum durch „URBACT“, „INTERREG B Donauraum“ und „Kreatives Europa“ vorgestellt...

Soziales, Bildung und Kultur

UN-Behindertenrechtskonvention: Studie veröffentlicht

Am 18. März veröffentlichte das Europäische Behindertenforum (engl. European Disability Forum, EDF) einen alternativen Bericht über die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention „[EDF alternative report](#) on the implementation of the UN convention on the rights of persons with disabilities“. Die europäische Dachorganisation europäischer Behindertenverbände EDF setzt nach eigenen Angaben bei den Lücken des [EU-Kommissionsberichts](#) aus dem letzten Jahr (siehe Brüssel Aktuell 24/2014) an und will diesen mit Informationen seiner Mitglieder ergänzen. Gefordert wird ein umfassenderes Konzept auf EU-Ebene, eine bessere Durchsetzung bestehenden Rechts und Beteiligungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Die formulierten Empfehlungen berühren auch kommunale Bereiche wie das EU-Vergaberecht oder die Inklusion...

Altersfreundliche Umgebungen: Ergebnisse des Informationstags

Am 18. März tauschten sich kommunale und regionale Vertreter im Rahmen eines Informationstags des EU-geförderten Netzwerks [AFE-INNOVNET](#) über Herausforderungen aufgrund des demografischen Wandels und über altersfreundliche Umgebungen (zuletzt Brüssel Aktuell 39/2014) aus. Kommissionsvertreter und Projektverantwortliche gaben einen Ausblick auf die im Jahr 2015 geplanten Aktivitäten...

Migrationsagenda: Vier Prioritäten stehen fest

Am 4. März nahm die EU-Kommission die Arbeit an einer umfassenden EU-Migrationsagenda auf, die Mitte Mai 2015 vorgelegt werden soll (siehe Brüssel Aktuell 37/2014 und 8/2015). Die Kommissare legten hierfür im Rahmen einer ersten Orientierungsaussprache folgende (gleichwertige) Schwerpunkte fest: ein starkes gemeinsames Asylsystem, eine neue europäische Politik in Hinblick auf die legale Migration, eine stärkere Bekämpfung irregulärer Migration und des Menschenhandels sowie die Sicherung der Außengrenzen Europas...

Arbeitnehmerfreizügigkeit: EuGH zum Nachweis von Sprachkenntnissen

Der Europäische Gerichtshof befand mit Urteil vom 5. Februar ([C-317/14](#)), dass ein Verstoß gegen die Arbeitnehmerfreizügigkeit vorliegt, wenn der Nachweis von Sprachkenntnissen nur durch eine einzige Bescheinigung oder Stelle erbracht werden kann. Der damit verbundene zusätzliche Aufwand ist geeignet, Angehörigen anderer Mitgliedstaaten den Zugang zu den betroffenen Arbeitsstellen zu erschweren...

Gesundheitssysteme: Beispiele für nachhaltige Ansätze

Auf der Brüsseler [Veranstaltung](#) „How can we create a roadmap to ensure quality healthcare in the long term?“ am 19. März diskutierten Mitglieder des Europäischen Parlaments und Vertreter der EU-Kommission unterschiedliche Ansätze für eine nachhaltigere und kosteneffizientere Ausgestaltung nationaler Gesundheitssysteme...

Schulobst- und -gemüseprogramm: Aufteilung der Mittel für das Schuljahr 2015/2016

Die Europäische Kommission hat am 17. März die [Verteilung](#) von 150 Mio. € für das [Schulobst- und -gemüseprogramm](#) (zuletzt Brüssel Aktuell 23/2014) im Schuljahr 2015/2016 beschlossen. Deutschland erhält mit knapp 28 Mio. € die größte Summe aus dem Topf. Die EU finanziert 75 % der jeweiligen Projekte in Deutschland, die restlichen 25 % werden aus nationalen Mitteln beigesteuert...